

## Recoustics – Akustisch wirksame Vliesstoffe aus textilen Reststoffen

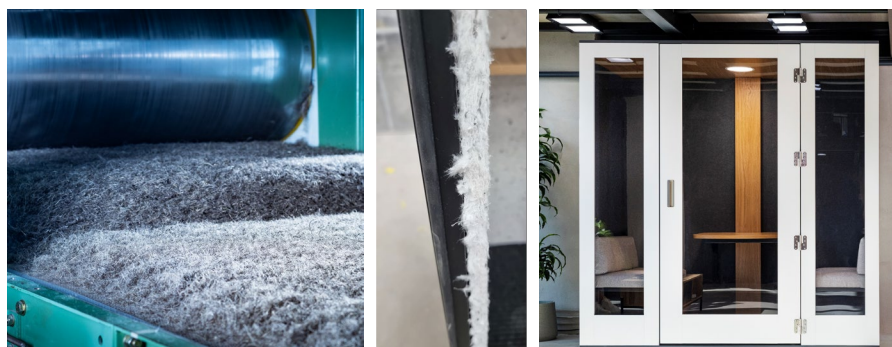
### Problemstellung / Motivation

- Beim chemischen Recycling textiler Mischfraktionen fallen textile Reststoffe an, die aktuell nicht stofflich genutzt, sondern thermisch verwertet oder beseitigt werden
- Ziel des Forschungsprojekts ist es, textile Reststoffe aus dem chemischen Recycling über effiziente Aufbereitungs- und Verarbeitungsverfahren einer erneuten Nutzung zuzuführen
- Als Zielmarkt dafür werden schallabsorbierende Designprodukte, wie z.B. Akustikwände oder -möbel identifiziert
- Vorteile bei der Entwicklung der Akustikvliesstoffe sind die hervorragende Eignung von Vliesbildungsverfahren für die Verarbeitung textiler Reststoffe nach ihrer Aufbereitung sowie dass diese bei Bedarf als schallabsorbierende Komponente unter einer optisch ansprechenden Decklage liegen können



### Lösungsweg

- Die Beschaffung der textilen Reststoffe, die mechanische Aufbereitung sowie die Vliesbildung, verfestigung und -veredlung erfolgen durch das STFI
- Die hierfür notwendigen Aufbereitungs- und Verarbeitungstechnologien sind am STFI im Technikumsmaßstab bis semi-industriellen Maßstab vorhanden
- Die Konfektionierung der gefertigten Vliesstoffe zu schallabsorbierenden Designprodukten erfolgt durch industrielle Partner des Projekts



Verarbeitung von Reißfasern am STFI (links), Reißfaserfläche mit schallabsorbierender Wirkung in der Isolierwand (Mitte) einer Soundkabine (rechts) © STFI/MEAVO

### Projektstart

07/2024

### Projektpartner

Re-Fresh Global

### Danksagung

Wir danken dem Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz für die Förderung des Förderprojektes Recoustics (Reg.-Nr. 49MF230085) innerhalb des Förderprogramms „FuE-Förderung gemeinnütziger externer Industrieforschungseinrichtungen – Innovationskompetenz (INNO-KOM) – Marktorientierte Forschung und Entwicklung (MF)“.

**INNO-KOM**

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages